

Von Kindesbeinen an verschrieb sich Louis Gabler (Jahrgang 1968) ganz der Musik. Schon mit 16 Jahren stand er regelmäßig mit seinen musikalischen Projekten auf der Bühne.

1991 nahm er sein Studium an der Hochschule für Musik Nürnberg-Würzburg auf.

1995 erhielt er den Förderpreis des Bayerischen Kultusministeriums "Bavarian Jazz Lions" und wurde Meisterschüler. Im selben Jahr legte er seine Diplomprüfung ab und unterrichtete für drei Jahre am Benediktinergymnasium in Ettal um dann 1998 vom Kultusministerium die Lehrgenehmigung für Gymnasien zu erhalten.

Daneben führte ihn eine rege Konzerttätigkeit mit eigenen Projekten und als Sideman bekannter Musikerpersönlichkeiten durch Deutschland und das europäische Ausland. Höhepunkte waren dabei seine Arbeit mit dem mittlerweile verstorbenen, holländischen Trompeter Ack van Rooyen, dem Weltmusikensemble „Argile & African Heat“ und dem Nürnberger Professor für Schlagzeug Hans-Günther Brodmann, um nur einige zu nennen. In den letzten Jahren konzentriert Louis Gabler sich zunehmend auf sein eigenes Projekt: das „Millionenorchester“ in dem er eine Reihe bekannter Jazzmusiker aus der Region vereinigt und die Musik der 1930er Jahre mit viel Schwung und Inspiration auf die Bühne bringt.

Immer lag ihm auch die Ausbildung des musikalischen Nachwuchses am Herzen. Schon während des Studiums unterrichtete er interessierte Kinder und Erwachsene und gründete 2008 seine eigene Musikschule in Ober- und Unterammergau. Mittlerweile wurde er auch an der Camerloher Musikschule in Murnau als Instrumentallehrer und Tontechniker angestellt.